

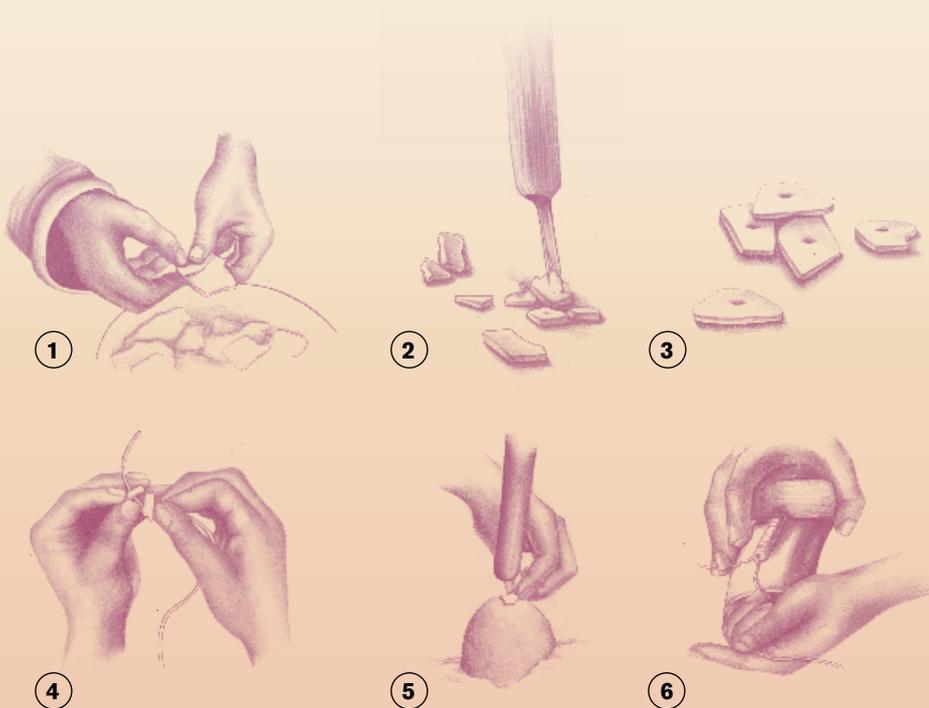
EIN URALTES PERLENNETZWERK

Perlen aus Straußeneierschalen gelten als der älteste handwerklich gefertigte Schmuck. Jennifer M. Miller und Yiming Wang vom Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte in Jena haben 1500 Perlenfunde verschiedener frühgeschichtlicher Phasen aus Ost- und Südafrika miteinander verglichen und eine überraschende Entdeckung gemacht: Vor etwa 50 000 bis 33 000 Jahren nutzten Menschen, die etwa 3000 Kilometer entfernt voneinander lebten, nahezu identische Perlen. Die Übereinstimmungen sind so weitgehend und einmalig, dass sie sich nur mit einem kulturellen Austausch zwischen den beiden weit entfernten Populationen erklären lassen.



Die ältesten Perlenfunde aus dem Süden Afrikas sind mehr als 43 000 Jahre alt (oben). Jüngere Exemplare aus der Region sind in der Regel wesentlich kleiner, wie diese 1100 bis 11 000 Jahre alten Perlen (Mitte). Die Größenverteilung der Perlen aus dem Osten unterschied sich dagegen über die Jahrtausende hinweg nicht, hier rund 10 000 Jahre alte Funde aus Tansania (unten).

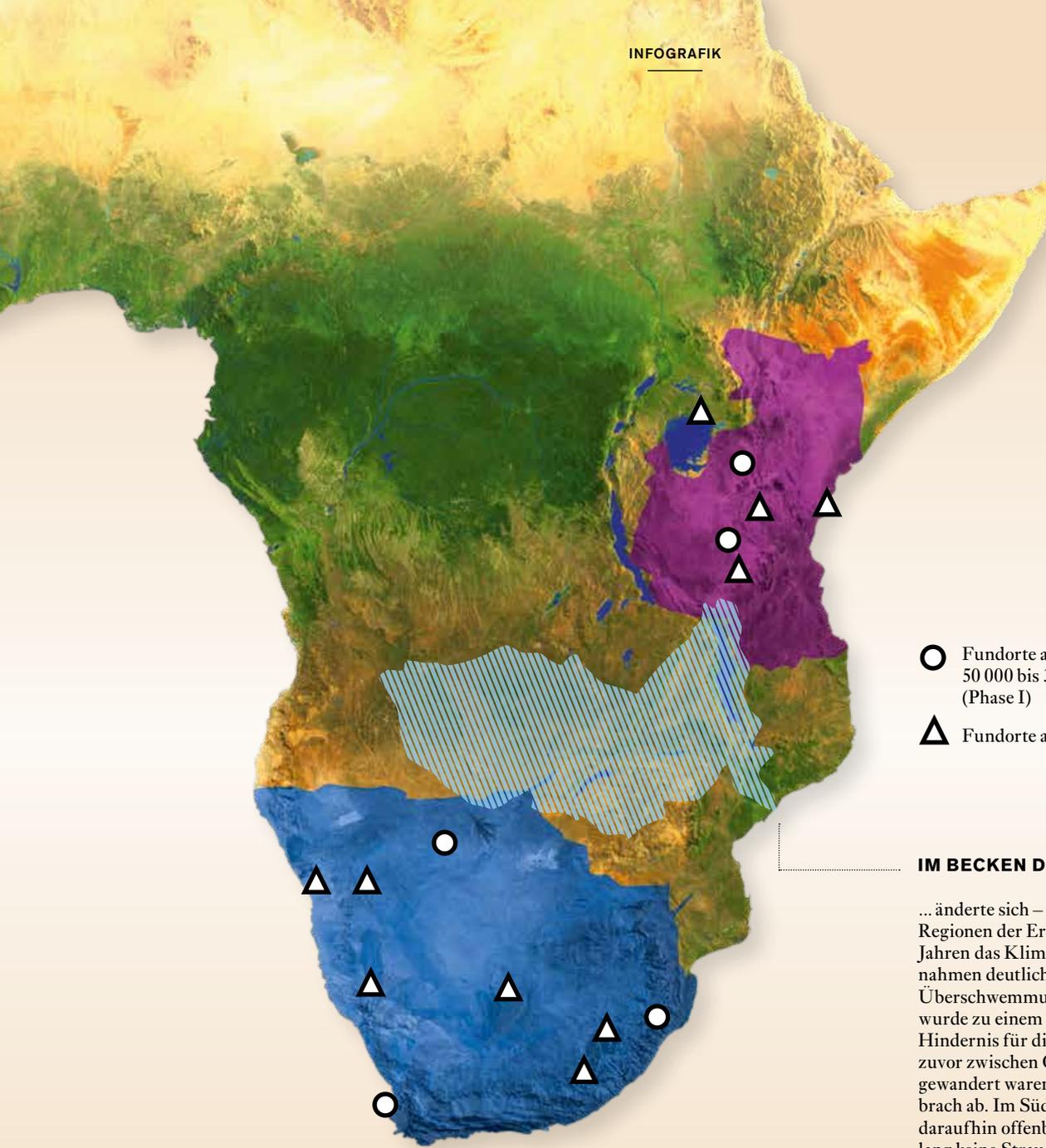
22



HERSTELLUNG

Noch heute werden in Afrika Perlen aus Straußeneiern handwerklich gefertigt:

- ① Straußeneierschalen werden in kleine Stücke gebrochen.
- ② Von der Innenseite wird ein Loch in jedes Stück gebohrt.
- ③ Die Rohlinge sind noch sehr ungleichmäßig geformt.
- ④ Zur Weiterverarbeitung werden sie auf eine Schnur gefädelt.
- ⑤ Jede Perle wird einzeln abgerundet, als Werkzeug dient zum Beispiel ein Tierhorn.
- ⑥ Die Ränder der aufgefädelten Perlen werden mithilfe eines speziell geformten Steins glatt geschliffen.

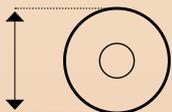


- Fundorte aus der Zeit vor 50 000 bis 33 000 Jahren (Phase I)
- △ Fundorte aus späteren Phasen

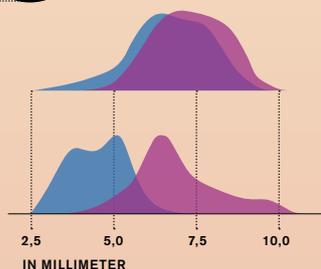
IM BECKEN DES SAMBESI

... änderte sich – wie in vielen Regionen der Erde – vor rund 33 000 Jahren das Klima. Die Regenfälle nahmen deutlich zu, es kam zu Überschwemmungen. Der Fluss wurde zu einem unüberwindlichen Hindernis für die Menschen, die zuvor zwischen Ost- und Südafrika gewandert waren, der Austausch brach ab. Im Süden Afrikas gab es daraufhin offenbar jahrtausendlang keine Straußeneierperlen mehr (Phase II). Erst ab der Zeit vor 19 000 Jahren sind wieder Perlenfunde belegt (Phase III).

GRÖSSENVERTEILUNG DER PERLENDURCHMESSER



- östliches Afrika
- südliches Afrika

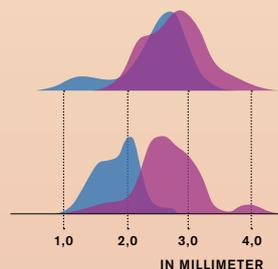
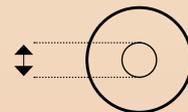


Phase I (vor 50 000 bis 33 000 Jahren)

Phase III (vor 19 000 bis 11 600 Jahren)

IN MILLIMETER

GRÖSSENVERTEILUNG DER LOCHDURCHMESSER



IN MILLIMETER